

**Praktikumsbericht [C1] von:
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2020**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Österreich
Studienfach:	Wirtschaftsrecht
Heimathochschule:	Hochschule Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Recht
Arbeitssprache:	deutsch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 17.02.2020 bis 14.08.2020 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	MAN Truck & Bus Vertrieb Österreich GesmbH
Straße/Postfach:	Carlbergergasse 66
Postleitzahl und Ort:	1120 Wien
Land:	Österreich
Homepage:	www.man.eu
E-Mail:	

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Bei der Suche nach einem Praktikumsplatz hatte ich viel Glück. Anfangs wusste ich nicht recht, wie ich anfangen sollte, denn der Konkurrenzdruck, gerade bei der Bewerbung im Ausland ist recht hoch. Zu Beginn versuchte ich zusätzlich, einen Praktikumsplatz in einem Unternehmen im Bereich Arbeitsrecht und Personal zu finden, was die Sache zusätzlich noch erschwert hat, da gerade Stellen im Bereich Personal sehr gefragt sind und die Stellendichte in diesem Bereich allgemein sehr übersichtlich war. Zur Zeit meiner Stellensuche haben zusätzlich noch recht wenige Unternehmen ihre Bewerbungsfenster geöffnet. Viele hatten den Bewerbungsprozess für
------------------	---

	<p>das kommende Jahr sogar bereits abgeschlossen. Auffällig viele Steuerberatungen und Wirtschaftsprüfungen hatten während meiner Suche Stellen zu vergeben. Da mir aber wichtig war, nicht die nächstbeste Stelle zu nehmen und am Ende in einer Branche zu landen die mich nicht interessiert, kamen diese nicht für mich in Frage. Gesucht habe ich schlussendlich auf der Seite „karriere.at“. Dabei handelt es sich um ein österreichisches Jobportal, das für jede Branche und jede Stellung Berufe anbietet. Ich habe ausschließlich diese Website verwendet, da man meiner Meinung nach die Suchparameter am besten einstellen konnte und der Algorithmus der Suchmaschine die brauchbarsten Ergebnisse hinsichtlich meiner beabsichtigten Tätigkeit angezeigt hat. Nach ein paar erfolglosen Online Bewerbungen bei anderen Unternehmen, hat sich die Human Resources Abteilung der Man Truck & Bus Vertrieb Österreich GesmbH bei mir telefonisch gemeldet und mich zu einem Skype-Vorstellungsgespräch in der darauffolgenden Woche eingeladen.</p>
<p>Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):</p>	<p>Das Vorstellungsgespräch dauerte ungefähr eine Stunde und verlief äußerst unkompliziert. Meine Gesprächspartner waren der Leiter der Abteilung Recht und Beschaffung der Man Truck & Bus Vertrieb Österreich GesmbH, einer seiner Mitarbeiter sowie die Praktikantin aus dem Bereich Human Resources. Der Leiter der Abteilung führte das Gespräch, während die Praktikantin von Human Resources am Ende des Gespräches die Eckdaten und Team Events während des Praktikums erläuterte. Das Gespräch war mehr wie eine lockere Unterhaltung aufgebaut. Wir hatten ein nettes Gespräch was in erster Linie dazu dienen sollte, sich besser kennen zu lernen und den Bewerbungsunterlagen ein Gesicht zuordnen zu können. Glücklicherweise musste ich an keinem Assessment Center teilnehmen oder allzu schwierige Fachfragen beantworten. Lediglich meine Kompetenzen beispielsweise hinsichtlich der Fähigkeit Sachverhaltsrecherche zu betreiben, wurden durch den Leiter der Abteilung erfragt. Konkret wollte er wissen, wie ich einen neuen Sachverhalt angehe und ob ich bei meiner Arbeit auf digitale oder analoge Quellen zurückgreife und welche das sind. Nach dem Vorstellungsgespräch meldete sich das Unternehmen unmittelbar am nächsten Tag und erteilte mir eine Zusage. Diese habe ich dankend angenommen, da das Unternehmen sehr gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist und auch die Bezahlung sehr attraktiv war und meine Unkosten mehr als nur deckte</p>
<p>Wohnungssuche:</p>	<p>Die Wohnungssuche gestaltete sich in Wien zunächst sehr schwierig, da immer eine hohe Nachfrage nach (günstigem) Wohnraum besteht. Zunächst versuchte ich es über die klassischen Anbieter für Wohnungen übers Internet wie „Immobilien-scout24“. Da ich jedoch eine Wohnung für maximal 6 Monate benötigte, hatte ich auf dieser Plattform keinen Erfolg, da die meisten Vermieter einen Mieter für mindestens 1 Jahr suchten. Auf der Website der Stadt Wien habe ich herausgefunden, dass Wien einen sogenannten Zuwandererfond anbietet. Im Jahre 1971 von der Stadt Wien und Sozialpartner gegründet, hat der Fond es sich zur Aufgabe gemacht, bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen und zwar für Menschen die aus dem In- oder Ausland nach Wien zuwandern wollen. Zunächst hatte ich Erfolg bei der Suche, jedoch ist es erforderlich, die Wohnung zu besichtigen, weshalb eine Reise nach Wien erforderlich gewesen wäre. Darüber hinaus ist die Kautionswert Option darstellte. Durch Zufall bin ich auf die Seite „housinganywhere.com“ gestoßen. Dabei handelt es sich um eine Seite, bei der Privatpersonen hauptsächlich WG-Zimmer für eine begrenzte Nutzungszeit anbieten. Auf dieser Seite habe ich erfolgreich ein WG-Zimmer für den gewünschten Zeitraum gefunden. Letztendlich wohnte ich in Meidling, dem 12. Bezirk der Stadt Wien.</p>
<p>Versicherung:</p>	<p>Keine besonderen Versicherungen</p>

Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Ich hatte in meiner Wohnung Internetanschluss und aufgrund des EU Roamings war ich in der Lage mein eigenes Handy zu benutzen
Bank/ Kontoeröffnung:	./.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	www.Karriere.at www.1000thginsinvienna.at www.housinganywhere.com

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Tätigkeit in der Rechtsabteilung
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	<p>Während meiner Tätigkeit bei MAN Truck und Bus Vertrieb Österreich GesmbH fielen zahlreiche Aufgaben in meinen Tätigkeitsbereich, da mein Vorgesetzter und ich die einzigen Ansprechpersonen für juristische Anfragen innerhalb des Unternehmens in Österreich waren. Ich musste viele juristische Gutachten zur Abschätzung der Erfolgchancen im Streitfall (insbesondere Schadenersatzrecht/Gewährleistungsrecht) erstellen sowie die dazugehörigen Sachverhalte – durch telefonische Nachfrage bei den Niederlassungen oder persönlichen Kontakt innerhalb des Unternehmens bei Kollegen, welche Kenntnis vom Sachverhalt haben – recherchieren und anschließend aufbereiten.</p> <p>Oftmals war auch ein Anruf bei externen Personen (Anwälten, Inkassobüros, Kunden etc.) nötig. Außerdem leistete ich Unterstützung bei der Implementierung eines Datenschutzmanagementsystems und war Ansprechpartner für datenschutzrechtliche Anfragen. Weitere Tätigkeiten waren die Überprüfung von Zollprozessen im Unternehmen, zahlreiche Vertragsprüfungen und deren Gestaltungen, die Gestaltung von Allgemeinen Geschäftsbestimmungen für die einzelnen Abteilungen im Unternehmen (MAN Rental etc.), Anmeldungen zur Eintragung in das Firmenbuch sowie sonstige juristische Anfragen aller Art bzw. aller Rechtsgebiete des österreichischen Rechts.</p>
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Der Lernzuwachs während des Praktikums war enorm, denn man bekommt bereits zu Beginn zahlreiche Aufgaben zugeteilt, die man selbständig bearbeiten muss. Trotzdem bekommt man jederzeit Unterstützung, sollte es mal Probleme bei der Bewältigung der Aufgaben geben. Die Betreuung ist sehr gut und bestand aus einem Einführungs- und natürlich auch einem Abschlussgespräch.

<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Während des Praktikums hatte ich sehr viel HomeOffice. Grund dafür war Corona. Soziale Kontakte waren am Arbeitsplatz also eher schwierig. Trotzdem hatte ich einige nette Gespräche mit Kollegen über Skype.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>./:</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Während meines Aufenthalts in Wien konnte ich viele Bereiche meiner Persönlichkeitskompetenz erweitern, beispielsweise Anpassungsfähigkeit, Selbstsicherheit, Flexibilität, Leistungsbereitschaft oder auch Eigenverantwortung. Der Umstand, in einem fremden Land mit fremden Personen unter einem Dach zu leben, hat mich anpassungsfähiger gemacht. Ich habe gelernt mich in einem neuen Umfeld zu orientieren und viele neue Kontakte zu knüpfen. Ich habe gelernt, wie man gewohnte Dinge auch anders wahrnehmen kann und wie man sich anders in verschiedenen Lebenssituationen verhalten kann. Als Fazit kann ich daraus ziehen, dass ich mich künftig schneller an neue und ungewohnte Situationen anpassen kann und auch besser verstehen und darauf eingehen kann, wenn Menschen in Situationen anders handeln als ich es tun würde.</p> <p>Ich habe auch mehr Selbstsicherheit erlangt. Ich habe gemerkt, dass ich nun in der Lage bin schwierige Situationen in einem ungewohnten Umfeld meistern und soziale Kontakte außerhalb meines üblichen Kreises zu knüpfen. Ich traue mir nun wesentlich mehr zu und gehe auch generell offener auf neue Menschen zu. Gerade innerhalb des Unternehmens fiel es mir anfangs oft schwer, auf unbekannte Kollegen zuzugehen und sie um etwas zu bitten. Meine Entscheidung, nach Wien zu gehen, habe ich bewusst getroffen mit dem Gedanken im Hinterkopf, dass ich mein gewohntes Umfeld verlassen muss und neue Erfahrungen sammeln werde. Ich wurde dabei nicht nur mit positiven Erfahrungen konfrontiert, sondern auch mit vielen Herausforderungen. Dies hat mir gezeigt, dass ich alleine dafür verantwortlich bin wie ich mein Leben gestalte. Dies Erfahrung hat mich rückblickend auch darin bestärkt ein Auslandspraktikum zu absolvieren. Ich wurde außerdem viel flexibler, da ich auf der Arbeit immer mit neuen Hürden konfrontiert wurde, die mich oft dazu brachten, meine Komfortzone zu verlassen</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>6 Monate sind eine optimale Dauer, da es meiner Meinung nach mindestens 1 bis 2 Monate dauert, bis man alle Abläufe versteht und richtig mitarbeiten kann bzw. nützlich für das Unternehmen ist.</p>
<p>Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:</p>	<p>850 EUR. (Verpflegung, Freizeit, Miete). Keine Unterschiede zu Deutschland</p>

<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Das Leben gestaltet sich wie das in Deutschland. Keine großartige Umstellung notwendig.</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Der Lernzuwachs während des Praktikums ist enorm, denn man bekommt bereits zu Beginn zahlreiche Aufgaben zugeteilt, die man selbständig bearbeiten muss. Dabei handelt es sich um tatsächliche Aufgaben, die ein späterer Wirtschaftsjurist im Job auch bewältigen müsste. Das Praktikum bei MAN kann ich jedem empfehlen, der nicht nur typische Praktikantentätigkeiten absolvieren will, sondern im Unternehmen richtig mitarbeiten möchte.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Das Praktikum kann ich guten Gewissens weiterempfehlen. Das Unternehmen war sehr zufrieden und würde gerne weiterhin Studierende der HS Mainz aufnehmen.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	<p>Siehe oben</p>

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?
 Ja x Nein